5. Matrosenparty der StattGarde Colonia Ahoj begeisterte LGBT-Community und heterosexuelle Jecken

-hgj/nj- Zum 5. Male war die StattGarde Colonia Ahoj im Hotel Dorint an der Messe zu Gast um dort ihre 5. Matrosenparty feiern zu können. Seit etlichen Wochen ist auch diese Veranstaltungsform der StattGarde restlos ausverkauft, bei der man über 1.000 sexy Matrosen und verführerische Seemannsbräute traf, die bei der maritimen Karnevalsparty ausgelassen ins letzte Wochenende der Session feierten.

Aber nicht nur Seemannsbräute und Matrosen toppen die Veranstaltung jedes Jahr durch ihre Outfits, sondern auch die extravaganten und schillernden Kostüme, die die Jungs und Mädels der LGBT-Community (Lesbian, Gay, Bisexual und Transgender) bei diesem närrischen Hot Spot tragen und bereichern. Ihr sensationelles Bühnenprogramm startete die StattGarde nach der Begrüßung ihres Präsidenten André Schulz Isfort mit den eigenen Mannschaftern der Bordkapelle, des Shanty-Chors und des Tanzkorps, welches wie bei jedem Auftritt der StattGardisten der am meisten bejubelte Teil der Besatzung war.

Zwischen 20.00 Uhr und open end feierten die schwul-lebischen und heterosexuellen Jecken alsdann zu Musik vom Band und den Live-Auftritten von „Lupo“, „5 Jraad“, „Druckluft“ sowie

„Kempes Feinest“ weiter und fielen erst mit Beginn der Dämmerung alleine oder zu zweit nach dieser besonderen Matrosenparty müde und erschöpft ins Bett.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!